

Verdienste in Niedersachsen im 1. Quartal 2011 – Verdienstgefälle –

Die kurzfristige Entwicklung der Verdienste wird in Niedersachsen seit 2007 im Rahmen der neugestalteten Vierteljährlichen Verdiensterhebung ermittelt. Quartalsweise werden bei ca. 3 600 Betrieben die Zahl der Beschäftigten, die bezahlten Arbeitsstunden sowie die Summe der Bruttoverdienste (darunter Sonderzahlungen) erfasst. Untergliedert sind diese Angaben nach verschiedenen Leistungsgruppen (vom leitenden Arbeitnehmer bis zum ungelerten Arbeitnehmer), Geschlecht sowie Vollzeit- und

Teilzeitbeschäftigte. Zusätzlich wird der Bruttoverdienst der geringfügig Beschäftigten erfasst.

Im 1. Quartal 2011 betrug der durchschnittliche Bruttostundenverdienst im Produzierenden Gewerbe 19,91 Euro. Im Dienstleistungsbereich verdienten die Arbeitnehmer mit 17,81 ca. zwei Euro weniger die Stunde als im Produzierenden Gewerbe. Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit lag bei 38,8 Stunden. Die Arbeitszeit im Produzierenden Gewerbe (38,0h) war niedriger als im Dienstleistungsbereich (39,4h).

Wochenarbeitszeit, Bruttomonatsverdienste und Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im 1. Quartal 2011

	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich		
	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen	bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttomonatsverdienst	Sonderzahlungen
		in vollen €			in vollen €	
Insgesamt	38,0	3 284	209	39,4	3 045	127
Männer	38,0	3 382	225	39,6	3 216	155
Frauen	37,8	2 765	125	38,8	2 729	74
Leistungsgruppe						
1	39,0	5 979	902	39,8	5 326	389
2	38,3	4 003	307	39,3	3 607	146
3	37,8	3 002	118	39,1	2 572	82
4	37,5	2 510	91	40,0	2 048	39
5	38,1	2 029	47	38,9	1 646	31

Definition der Leistungsgruppen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- oder Dispositionsbefugnis
- Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung, die schwierige und komplexe Tätigkeiten ausüben
- Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit abgeschlossener Berufsausbildung
- Leistungsgruppe 4: angelernte Arbeitnehmer/-innen
- Leistungsgruppe 5: ungelernete Arbeitnehmer/-innen

Entwicklung der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste

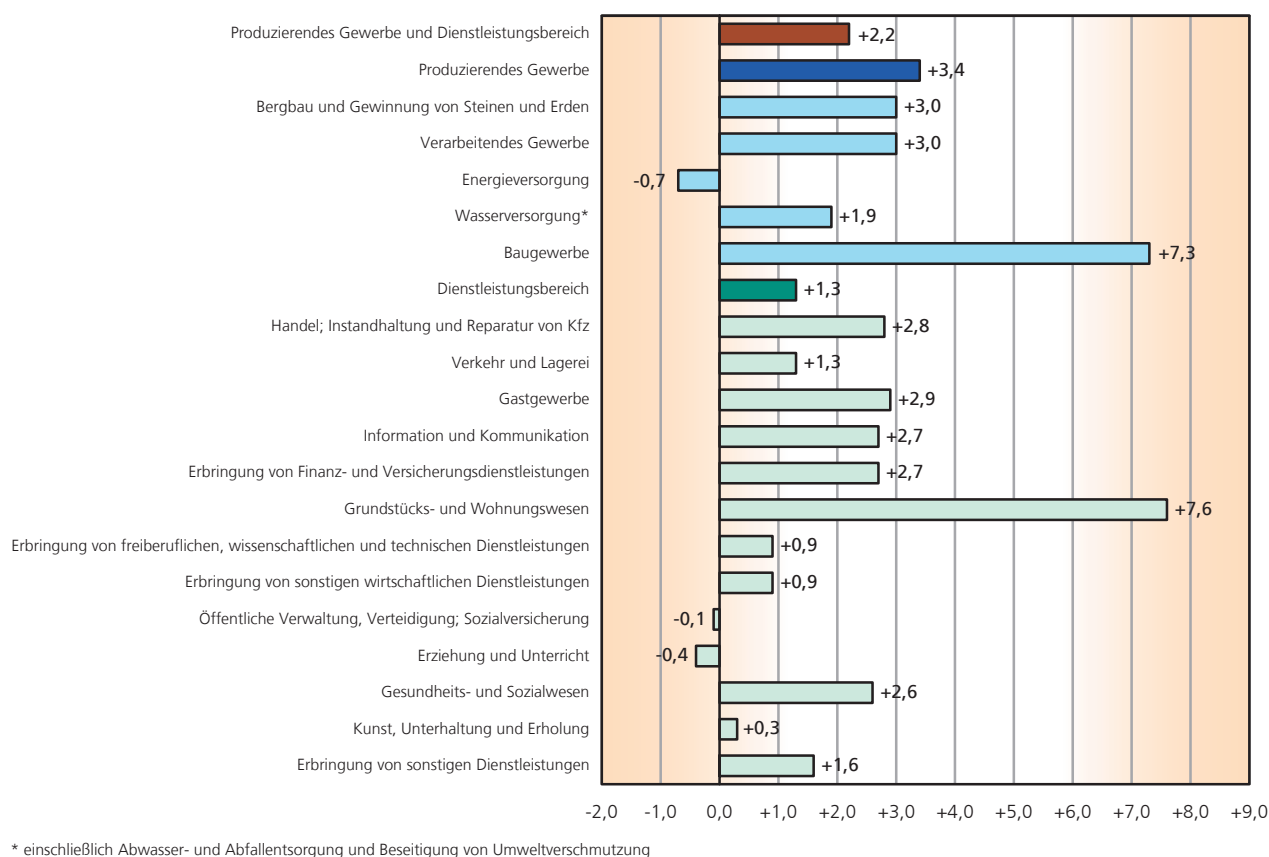
Die Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer sind im 1. Quartal 2011 im Vergleich zum 1. Quartal 2010 um durchschnittlich + 2,2 % gestiegen, die Verbraucherpreise stiegen im selben Zeitraum um durchschnittlich + 2,4 %. Die durchschnittliche Verdienstenwicklung fiel im 1. Quartal 2011 nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich aus: In einigen Branchen, wie zum Beispiel im Baugewerbe, stiegen die Verdienste um + 7,3 %, während sie in der Energieversorgung um - 0,7 % sanken. Im

Bereich des Verkehrs und Lagerei (+ 1,3 %) sowie der Wasserversorgung (+ 1,9 %) konnten die Verdienstzunahmen den Anstieg der Verbraucherpreise nicht ausgleichen. In anderen Bereichen stiegen die Verdienste dagegen stärker als die Preise. So erhöhten sie sich zum Beispiel neben dem Baugewerbe auch im Grundstücks- und Wohnungswesen um + 7,6 % oder im Verarbeitenden Gewerbe um + 3,0 %. Erbringer von sonstigen Dienstleistungen bekamen durchschnittlich + 1,3 % mehr Gehalt. Im Gastgewerbe stiegen bei den Vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern/innen die Löhne um + 2,9 %.

Entwicklung der Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer in Euro

	Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen					
	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereich		
	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	Veränderung in %	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	Veränderung in %
Insgesamt	19,71	19,91	+ 1,0	17,77	17,81	+ 0,2
Männer	20,24	20,49	+ 0,4	18,67	18,67	0,0
Frauen	16,82	16,83	+ 0,1	16,04	16,17	+ 0,8
Leistungsgruppe						
1	34,76	35,32	+ 1,6	31,06	30,82	- 0,8
2	23,79	24,07	+ 1,2	21,17	21,12	- 0,2
3	18,17	18,26	+ 0,5	15,17	15,13	- 0,3
4	15,33	15,40	+ 0,5	11,80	11,79	- 0,1
5	12,36	12,26	- 0,8	9,85	9,73	- 1,2

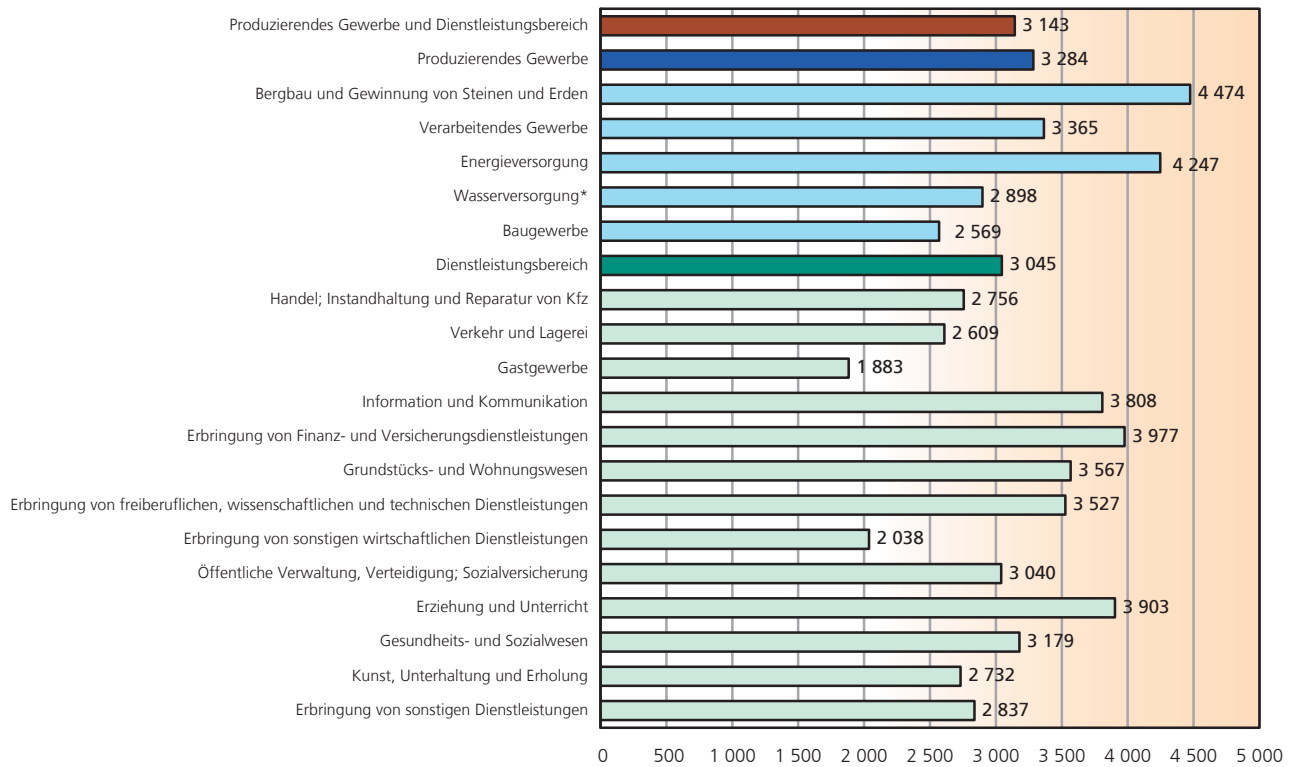
Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten - einschl. Beamte - Veränderung 1. Quartal 2011 gegenüber dem 1. Quartal 2010 in Prozent



Ein/e vollzeitbeschäftigte/r Arbeitnehmer/in verdiente in Niedersachsen im 1. Quartal 2011 ohne Sonderzahlungen durchschnittlich 3 143 Euro brutto im Monat. Die überdurchschnittlichen Verdienste erzielten die Beschäftigten in der Energieversorgung (4 247 Euro) und bei Banken und Versicherungen (3 977 Euro). Die niedrigsten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste wurden nach

wie vor im Gastgewerbe (1 883 Euro) gezahlt. Die im 1. Quartal gemeldeten durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die entsprechenden Veränderungsrate zum Vorjahresquartal untergliedert nach Wirtschaftsabschnitten sind in den Grafiken dargestellt.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst (ohne Sonderzahlungen) vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabschnitten im 1. Quartal 2011 - einschl. Beamte -



* einschließlich Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung